**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender
**Herausgeber:** Pro Juventute
**Band:** 27 (1934)
**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Rubrik:** Sporthandschuhe

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

ist hinten am Kopf). So wird nun Runde um Runde in gleicher Weise gearbeitet. Man achte darauf, dass die Aufnehmen immer übereinander zu stehen kommen; auch die beiden Maschen, welche übersprungen werden, stehen übereinander. Von den zu arbeitenden 23 Runden sind die ersten 6 Runden in brauner Wolle zu häkeln, die 7. und 8. in roter, die 9. in gelber, die 10. in roter; der Rest wird wieder in brauner Wolle ausgeführt. Unsere Arbeit bildet nun oben 3 Zacken; immer die 2 nebeneinanderstehenden Seiten werden zusammengesteckt und mit schönen Überwindlingsstichen zusammengefügt.

## SPORTHANDSCHUHE.

Nötig sind dafür 90 gr Ocean-Wolle braun, 15 gr Ocean-Wolle gelb, 25 gr Ocean-Wolle rot, zudem noch 2 Nadeln Nr. $3^1/_2$ und 1 Spiel Nadeln Nr. 10.
Die Stulpen (oberer Teil des Handschuhes) werden mit den groben Nadeln gestrickt, die Hand mit den feinen Nadeln. Für die Stulpe sind 84 Maschen in brauner Wolle anzuschlagen. 4 „Rippli" (also 8 Nadeln) werden hin und her „recht" gestrickt, zu beiden Seiten Knotenrandmasche — auf der Vorderseite beim 5. „Rippli" (9. Nadel) 1. + 2. Masche zusammenstricken. — 40. + 41. Masche wieder zusammenstricken. 2 Maschen stricken — 44. + 45. Masche zusammenstricken — 83. + 84. Masche zusammenstricken — weiter arbeiten bis wieder 4 folgende „Rippli" da sind — jetzt wieder auf der Vorderseite abstechen; es wird also 10mal bei jedem 4. „Rippli" abgestochen. Die Stulpenhöhe ist mit dem 40. „Rippli" erreicht. 44 Maschen bleiben noch.
Verteilung der Farben-Streifen im Stulpen: Vorerst 10 braune „Rippli", es folgen 2 rote „Rippli" — 1 gelbes „Rippli" — 1 rotes „Rippli" — 2 braune „Rippli" — 1 gelbes „Rippli" — 2 braune „Rippli" — 1 rotes „Rippli" — 1 gelbes „Rippli" —

2 rote „Rippli“ — 13 braune „Rippli“ — 2 rote „Rippli“ — 1 gelbes „Rippli“ — 1 rotes „Rippli“. Von jetzt an wird die Arbeit als Runde geschlossen. Wir sind „an der Hand“ angelangt. Es wird nur noch mit brauner Wolle gearbeitet und mit den feinen Nadeln. 10 Runden hoch 1 Masche „recht“, 1 Masche „link“ stricken. 2 Runden „recht“ stricken. Mit der 3. Runde beginnt der Daumenspickel — 17 Maschen stricken (also 5 Maschen vor der Mitte für den linken Handschuh, 5 Maschen nach der Mitte für den rechten Handschuh) 1 Zwischenglied verdreht auffassen — 1 Masche stricken — 1 Zwischenglied verdreht auffassen — die Runde fertig arbeiten — 2 Runden darüberstricken und wieder 2mal aufnehmen; 3 Maschen sind jetzt dazwischen — es wird aufgenommen bis 10 Maschen vorhanden, welche auf einen Faden gezogen werden. Nun 3 neue Maschen anschlagen — 13 Runden weiter stricken — die Maschen für den kleinen Finger werden auf einem Faden zurückgelassen, 4 Maschen vom Handrücken und 5 Maschen der Handfläche, nachdem zwischen dem kleinen Finger und dem Goldfinger 3 Maschen angeschlagen werden zur Verbindung des Handrückens und der Handfläche, werden mit den 37 Maschen 2 Runden gestrickt — Maschen für Zeige- und Mittelfinger auf einen Faden ziehen.

Goldfinger: Zwischen Mittelfinger und Goldfinger 3 Maschen anschlagen; Handrücken 5 Maschen, Handfläche 5 Maschen — die 3 Verbindungsmaschen vom kleinen Finger werden auch aufgefasst, mit diesen 15 Maschen sind 18 Runden auszuführen, dann folgt das 3er Abstechen.

Mittelfinger: 6 Maschen vom Handrücken, 6 Maschen von der Handfläche, 3 Verbindungsmaschen zwischen Mittel- und Zeigefinger anschlagen — wieder die 3 Verbindungsmaschen des Goldfingers auffassen — mit den 18 Maschen 20 Runden stricken und auch hier das 3er Abstechen anschliessen.

Zeigefinger: 6 Maschen vom Handrücken, 6 Maschen von der Handfläche und die 3 Verbindungsmaschen des Mittelfingers auffassen — 17 Runden arbeiten und mit dem 3er Abstechen enden.

Kleiner Finger: 4 Maschen vom Handrücken, 5 Maschen von der Handfläche, und die 3 Verbindungsmaschen des Goldfingers auffassen, 14 Runden ausführen und daran anschliessend das 2er Abstechen.

Daumen: Mit den 11 Maschen auf dem Faden und den 3 neu angeschlagenen Maschen, also 14 Maschen, 10 Runden stricken — darauf folgt das 3er Abstechen. An den beiden Seiten der Stulpe werden die Knötchen gegenseitig zusammengenäht. Der Handschuh für die rechte Hand ist gleicherweise zu arbeiten mit Ausnahme der Maschenverschiebung für den Daumen.

## ÄRMELSCHÜRZE FÜR KNABEN.

Schmal gestreifte oder klein karierte Cotone (für den Puppen-Bubi ca. 30 cm) ersteht man dazu. Das Muster mit den nötigen Angaben fürs Zuschneiden befindet sich auf dem Schnittmusterbogen. Vorder- und Rükkenteil sind mit Kehrnähten auf der Seite zu verbinden; in der hintern Mitte ist die Schürze schmal zu säumen. Der Schürzensaum unten soll 1 cm breit sein.